

# Deutschkurs

## Level 5

**INHALT:** Präpositionen, Verneinung, Imperativ, Adjektive, Steigerungsformen, Rechenzeichen, Präteritum

**WICHTIG:** Die Schüler viele Sätze und auch kurze Texte schreiben lassen und immer wieder korrigieren.

**ZIEL:** Ausreichende Deutschkenntnisse, um frei kommunizieren zu können.

**[www.deutsch.fit](http://www.deutsch.fit)**



*Tipp für Lehrer: Die Präpositionen gemeinsam mit den Schülern in deren Sprache übersetzen und die deklinierten Artikel der Beispielsätze – wie vorgegeben - mit Strichen den Fallbeispielen zuordnen.*

# Präpositionen

Wir erinnern uns an **Level 2**: Wo ist die Tasse? Wo sind die Bücher?

Diese ortsangebenden Präpositionen können mit dem **Dativ** oder **Akkusativ** gebildet werden.

**neben** (next to)   **auf** (on)   **unter** (under)   **zwischen** (in) between   **in** (in)   **vor** (in front of)   **über** (above)   **hinter** (behind)   **an** (at)

neu

### 3. Fall (wo? – wem?)

- Der Ball liegt **unter** dem Tisch.
- Die Tasse steht **auf** dem Tisch.
- Das Wasser ist **in** dem Glas.
- Die Katze sitzt **zwischen** den Bäumen.
- Das Flugzeug fliegt **über** dem Haus.
- Ich studiere **an** der Universität.

### 4. Fall (wohin? – wen?/was?)

- Ich lege den Ball **unter** den Tisch.
- Ich stelle die Tasse **auf** den Tisch.
- Ich gieße Wasser **in** das Glas.
- Ich setze mich **zwischen** die Bäume.
- Ich fliege mit dem Flugzeug **über** das Haus.
- Ich hänge die Wäsche **an** die Wäscheleine.

männlich			weiblich			sächlich			Plural		
male	female	neuter	male	fémale	neuter	male	fémale	neuter	male	fémale	neuter
der	die	das	der	die	das	der	die	das	die	der	der
des	der	des	des	der	des	des	der	des	der	der	der
dem	der	dem	dem	der	dem	dem	der	dem	den	den	den
den	die	das	den	die	das	den	die	das	die	die	die

1. Fall Nominativ   2. Fall Genitiv   3. Fall Dativ   4. Fall Akkusativ

Bilde Sätze mit dem 3. Fall (wo?) und 4. Fall (wohin?) mit **neben**, **vor** und **hinter**:

---



---



---



---



---



## Diese Präpositionen werden nur mit dem Dativ verwendet:



### 3. Fall (wem?)

Das Kind geht **mit dem** Hund spazieren.

**Nach dem** Ausfüllen muss ich unterschreiben.

**Vor dem** Essen soll man die Hände waschen.

**Vor den** Feiertagen hat Daniel 72kg gewogen.

Daniel hat **seit dem** Weihnachtsfest 5kg zugenommen!

Der Hund läuft **zu dem** Baum.

Das Wasser **aus der** Wasserleitung kann man trinken. Ich komme **aus dem** Iran.

Faiz bezahlt **bei der** Verkäuferin.

Daniel geht **von der** Busstation nach Hause.

männlich	weiblich	sächlich	Plural
male	female	neuter	
der	die	das	die
des	der	des	der
dem	der	dem	den
den	die	das	die

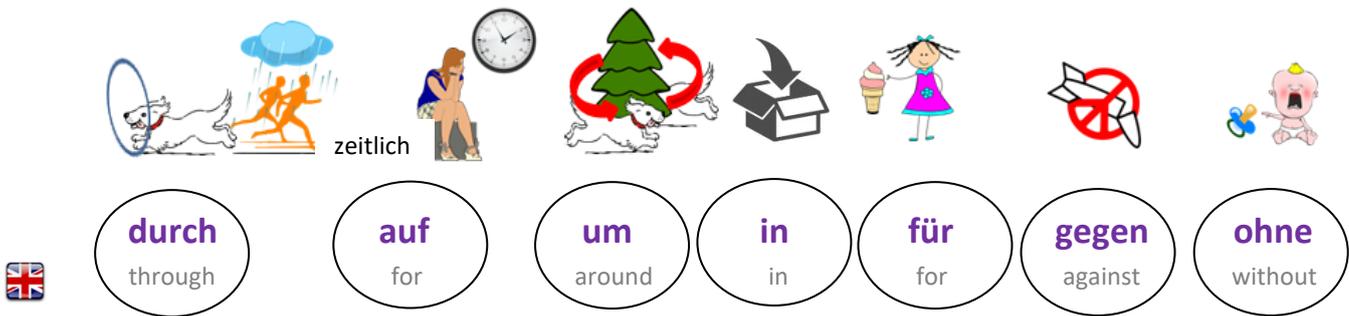
### Übung 3. Fall - Dativ

Die Kinder sind **in** \_\_\_\_\_ Schule. **In** \_\_\_\_\_ Klasse sind 20 Schüler. Sie sitzen **auf** \_\_\_\_\_ Stühlen und haben die Hefte **auf** \_\_\_\_\_ Tischen. Die Lehrerin steht **vor** \_\_\_\_\_ Schülern. **An** \_\_\_\_\_ Wand hängt eine Tafel. Die Schultaschen der Schüler stehen **unter** \_\_\_\_\_ Tischen. **In** \_\_\_\_\_ Schule lernen die Schüler Deutsch. **Zwischen** \_\_\_\_\_ Unterrichtsstunden gehen die Schüler Mittagessen. **Nach** \_\_\_\_\_ Unterricht spielen die Kinder im Garten. Der Vogel fliegt **über** \_\_\_\_\_ Baum. Die Katze sitzt **auf** \_\_\_\_\_ Baum. Ich parke mein Auto **neben** \_\_\_\_\_ Motorrad. Der Rauchfang ist **auf** \_\_\_\_\_ Dach. **Hinter** \_\_\_\_\_ Haus spielen die Kinder Fußball.

Schreibe mit jeder Präposition im 3. Fall einen Satz in dein Heft.



## Diese Präpositionen werden nur mit dem Akkusativ verwendet:



### 4. Fall (wen?/was?)

Der Hund springt **durch** **den** Reifen.

Sie laufen **durch** **den** Regen.

Anna wartet **auf** **den** Bus.

Das Kind freut sich **auf** **das** Eis.

Die Hunde laufen **um** **den** Baum herum.

Die Kinder schauen **um** **die** Ecke des Hauses.

Das Geschenk liegt **in** **der** Schachtel.

Das Eis ist **für** **das** Kind!

Wir sind **gegen** **den** Krieg!

**Ohne** **den** Schnuller schreit das Baby.

männlich	weiblich	sächlich	Plural
male	female	neuter	
der	die	das	die
des	der	des	der
dem	der	dem	den
den	die	das	die

### Übung 4. Fall – Akkusativ

Das Kind klettert **auf** \_\_\_\_\_ Baum. Die Kinder gehen **in** \_\_\_\_\_ Schule. Sie gehen **in** \_\_\_\_\_ Klassenzimmer und warten auf die Lehrerin. Die Lehrerin kommt **in** \_\_\_\_\_ Klasse und stellt ihre Tasche **neben** \_\_\_\_\_ Tisch.

Zahra kam heute später **in** \_\_\_\_\_ Schule. Sie hat einen Umweg **um** \_\_\_\_\_ Park gemacht.

Anwar hat Zahnschmerzen. Er nimmt eine Tablette **gegen** \_\_\_\_\_ Schmerzen, aber die Tablette hilft nicht.

Schreibe mit jeder Präposition im 4. Fall einen Satz in dein Heft.



## Diese Präpositionen werden nur mit dem Genitiv verwendet:



### 2. Fall (wessen?)

Wir wohnen **außerhalb** **der** Stadt.

Sie rufen leider **außerhalb** **der** Öffnungszeiten an.

**Innerhalb** **der** Schule bitte nicht laufen.

Bitte rufen Sie **innerhalb** **der** Öffnungszeiten an.

Die Burg liegt **oberhalb** **des** Dorfes.

Die Augenbrauen sind **oberhalb** **der** Augen.

Das Dorf liegt **unterhalb** **der** Burg.

Bernd hat Schmerzen **unterhalb** **des** Knies.

Der Mund ist **unterhalb** **der** Nase.

**Statt** **des** Deutschkurses hat er sich für den Französischkurs angemeldet.

Es ist für mich billiger, wenn ich **statt** **der** Einzelfahrscheine eine Monatskarte kaufe.

**Trotz** **des** schönen Wetters spielen die Kinder im Haus.

**Trotz** **der** großen Gefahr werden immer noch Atomkraftwerke gebaut.

**Während** **des** Unterrichtes sollen die Schüler die Handys abdrehen.

**Während** **der** Autofahrt muss man angeschnallt sein.

**Wegen** **der** Umbauarbeiten gibt es Stau auf der Straße.

Viele Menschen sind **wegen** **des** Krieges auf der Flucht.

**In der Nähe** **der** Schule ist heute ein Fest.

Der Supermarkt ist **in der Nähe** **des** Hauses.

männlich	weiblich	sächlich	Plural
male	female	neuter	
der	die	das	die
des	der	des	der
dem	der	dem	den
den	die	das	die

## Diese Länder haben einen Artikel und werden dekliniert (in den Fall gesetzt):

der Iran, die Türkei, die USA

### männlich

der Irak

der Iran

der Jemen

der Kongo

der Libanon

der Niger

der Oman

der Senegal

der Sudan

der Tschad

der Vatikan

### weiblich

die Dominikanische Republik

die Elfenbeinküste

die Mongolei

die Schweiz

die Slowakei

die Ukraine

die Türkei

die Zentralafrikanische Republik

die Europäische Union

### plural

die Bahamas

die Malediven

die Niederlande

die Philippinen

die Vereinigten Staaten von Amerika

die Vereinigten Arabischen Emirate

Ich lebe **in** Österreich, aber ich komme **aus der** Türkei. (Dativ)

Er ist **von** Teheran **in die** Schweiz geflogen. (wohin? Akkusativ)

**Innerhalb der** EU gibt es keine Grenzkontrollen. (Genitiv)

Andreas ist **in** \_\_\_\_\_ Dominikanische Republik geflogen. **Wegen** \_\_\_\_\_ schlechten Wetters hat das Flugzeug **statt** \_\_\_\_\_ Direktfluges **nach** Santo Domingo **in** \_\_\_\_\_ USA landen müssen.

Anwar ist **aus** \_\_\_\_\_ Iran **nach** Europa gekommen. Er ist **über** \_\_\_\_\_ Türkei **in** \_\_\_\_\_ Schweiz geflogen und dann ist er **mit** \_\_\_\_\_ Zug **nach** Deutschland gefahren.

Liechtenstein ist ein kleines Land **zwischen** \_\_\_\_\_ Schweiz und Österreich. Um **von** Deutschland **nach** Liechtenstein zu fahren muss man entweder **durch** Österreich oder **durch** \_\_\_\_\_ Schweiz fahren. Nathalie hat ihre Eltern **in** Frankreich besucht. Danach ist sie **mit ihrem** Mann **durch** \_\_\_\_\_ Niederlande gefahren.

Malaika ist **aus** Afrika gekommen. Sie ist **aus** \_\_\_\_\_ Sudan **durch** \_\_\_\_\_ Tschad **nach** Algerien gereist. **Von** Algerien ist sie **mit** \_\_\_\_\_ Boot nach Italien gefahren.

## Übung – Finde die richtige Präposition

Ich wohne \_\_\_\_\_ der Wohnung im 2. Stock. Die Wohnung ist sehr klein. Wenn ich \_\_\_\_\_ das Badezimmer gehen will, muss ich \_\_\_\_\_ die Küche gehen. Im Badezimmer habe ich nur einen Duschvorhang \_\_\_\_\_ einer Duschwand. \_\_\_\_\_ des Duschens muss ich aufpassen, dass ich nicht alles nass mache. \_\_\_\_\_ der Dusche steht meine Waschmaschine. \_\_\_\_\_ der Waschmaschine hängt ein Regal \_\_\_\_\_ die Handtücher.

Das Wohnzimmer ist auch nicht groß. \_\_\_\_\_ des kleinen Raumes ist es sehr gemütlich! Der Tisch steht ganz \_\_\_\_\_ des Sofas. \_\_\_\_\_ der Wand hängt ein Bild, \_\_\_\_\_ der Kommode steht ein Fernseher, \_\_\_\_\_ der Türe steht ein Bücherregal und \_\_\_\_\_ dem Tisch hängt eine Lampe.

Ich habe eine Katze. Sie ist \_\_\_\_\_ der Türkei. Ich habe sie \_\_\_\_\_ einem Jahr. Ich habe sie \_\_\_\_\_ einem Jahr \_\_\_\_\_ einem Tierheim geholt. Sie sieht nicht sehr gut. Manchmal läuft sie \_\_\_\_\_ die Glastür. Sie sitzt gerne ganz hinten \_\_\_\_\_ dem Sofa oder \_\_\_\_\_ dem Fensterbrett. Sie trinkt gerne \_\_\_\_\_ Wasser aus der Wasserleitung.

Draußen \_\_\_\_\_ dem Haus steht ein Baum. \_\_\_\_\_ dem Baum sitzen oft viele Vögel. Meine Katze beobachtet sie gerne. Ich parke mein Auto manchmal \_\_\_\_\_ dem Baum, weil ich gerne \_\_\_\_\_ des Hauses parke, \_\_\_\_\_ der Vögel, die \_\_\_\_\_ des Autos sitzen und \_\_\_\_\_ das Auto ... .

**Auflösung:** in - in - durch - statt - während - neben - oberhalb - für - trotz - in der Nähe - an - auf - neben  
über - aus - seit - vor - aus - gegen - unter - auf - aus - vor - auf - unter - in der Nähe - trotz - oberhalb - auf

# Die Verneinung

Wir kennen **Ja** und **Nein** als Antwort auf eine Entscheidungs-Frage.

Steht ihr gerne früh auf? **Nein.** Magst du Tee mit Salz trinken? **Nein.**

Negative Sätze werden mit **kein** (engl. no) und **nicht** (engl. not) gebildet.

Nein, ich mag **keinen** Tee mit Salz trinken. Nein, ich stehe **nicht** gerne früh auf.

## Die Verwendung von *kein*:

### bei der Verneinung

#### a) von Nomen ohne Artikel:

Ich habe Durst.

Ich habe **keinen** Durst.

Ich werde Milch kaufen.

Ich werde **keine** Milch kaufen.

Er hat Geld.

Er hat **kein** Geld.

Hast du Kinder?

Nein, ich habe **keine** Kinder.

#### b) anstelle eines unbestimmten Artikels:

(*kein* ersetzt den unbestimmten Artikel und wird dekliniert)

Das ist ein Hund.

Das ist **kein** Hund. Das ist eine Katze.

Er sucht eine Wohnung.

Er sucht **keine** Wohnung. Er sucht ein Haus.

Sie hat ein Kind

Sie hat **kein** Kind.

	männlich	weiblich	sächlich	Plural
1. Fall Nominativ	kein	keine	kein	keine
2. Fall Genitiv	keines	keiner	keines	keiner
3. Fall Dativ	keinem	keiner	keinem	keinen
4. Fall Akkusativ	keinen	keine	kein	keine

## Bei allen anderen Verneinungen verwenden wir *nicht*:

### z.B. bei der Verneinung

(*nicht* steht am Satzende, bei zusammengesetzten Zeitformen vor dem Vollverb am Satzende)

#### a) von Verben

Ich lerne heute.

Ich lerne heute **nicht**.

Ich habe gestern gelernt (Vergangenheit)

Ich habe gestern **nicht** gelernt.

Ich kann schwimmen. (Modalverb)

Ich kann **nicht** schwimmen.

#### b) von Nomen mit bestimmtem Artikel oder Possessivpronomen

(*nicht* steht vor dem bestimmten Artikel)

Das ist die Tasche der Lehrerin.

Das ist **nicht** die Tasche der Lehrerin.

Er sucht sein Auto

Er sucht **nicht** sein Auto, er sucht ihr Auto.

#### c) bei Präpositionen (*nicht* steht vor der Präposition)

Das Wasser ist in dem Glas.

Das Wasser ist **nicht** in dem Glas.

Die Wäsche hängt an der Leine

Die Wäsche hängt **nicht** an der Leine.

Javed lernt seit 1 Jahr Deutsch.

Javed lernt **nicht** seit einem Jahr Deutsch.

Er ist gestern in die Schule gegangen.

Er ist gestern **nicht** in die Schule gegangen.

Susi wird morgen mit Max spielen.

Susi wird morgen **nicht** mit Max spielen.

#### d) von Adjektiven (*nicht* steht vor dem Adjektiv)

Die Schüler sind fleißig.

Die Schüler sind **nicht** fleißig.

Das Kind ist brav.

Das Kind ist **nicht** brav.

#### e) von Eigennamen (*nicht* steht vor dem Eigennamen)

Maria ist Alis Schwester.

Maria ist **nicht** Alis Schwester. Zahra ist Alis Schwester.

Ist das Peters Buch?

Nein, das ist **nicht** Peters Buch. Das ist Annas Buch.

# Übung:

## kein

Ich mag keinen Fisch und \_\_\_\_\_ Erdbeeren. Ali mag \_\_\_\_\_ Schweinefleisch. Zahra mag gar \_\_\_\_\_ Fleisch. Sie ist Vegetarierin. Wolf soll \_\_\_\_\_ Schokolade essen. Er ist Diabetiker. „\_\_\_\_\_ Mensch ist hier. Ich bin alleine und ich habe \_\_\_\_\_ Geld. Ich kann mir \_\_\_\_\_ Busticket kaufen“, sagt Max. „\_\_\_\_\_ Angst, warte bei der Busstation, ich hole dich mit dem Auto ab“, sagt seine Mutter.

## kein und nicht

### keine Gewalt

In Europa wird nicht gefoltert und es gibt \_\_\_\_\_ Todesstrafe. Man darf \_\_\_\_\_ ohne Grund verhaftet werden. Gewalt ist verboten. Man darf \_\_\_\_\_ Menschen und auch \_\_\_\_\_ Tiere schlagen. Man braucht \_\_\_\_\_ Angst vor der Polizei haben. Wenn man Angst hat oder etwas passiert, muss man die Polizei rufen. Die Telefonnummer ist: **133**. Man darf \_\_\_\_\_ Waffen tragen. Nur Personen mit einer Genehmigung, wie Jäger oder Polizisten dürfen Waffen tragen. Wenn man einen verletzten Menschen findet, darf man \_\_\_\_\_ weggehen. Man muss die Polizei anrufen und warten, bis Hilfe kommt.

### Jeder Mensch ist gleich

In Europa dürfen Menschen \_\_\_\_\_ wegen ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, Sprache, Hautfarbe, Religion, sexuellen Orientierung, politischen Einstellung – sofern sie friedlich ist - anders behandelt werden. Alle Kinder müssen in die Schule gehen und auch am Schwimmunterricht teilnehmen. Es ist sehr gefährlich, wenn man \_\_\_\_\_ schwimmen kann. Bei der Erziehung von Buben und Mädchen darf \_\_\_\_\_ Unterschied gemacht werden.



# Der Imperativ!

Der Imperativ, auch **Befehlsform** genannt, benutzt man bei Aufforderungen, Befehlen, Ratschlägen oder Hinweisen. Sätze im Imperativ haben ein **Rufzeichen (!)** am Ende des Satzes.

Der Imperativ ist die Aufforderung etwas zu tun, oder eben nicht zu tun.

Kinder hören oft: „Lass deinen kleinen Bruder in Ruhe!“, „Sei leise!“ oder „Seid leise!“



oder **ihr**



Er ist immer an die 2. Person gerichtet – **du**

**Höflichkeit:** Bei der Höflichkeits-Form „Sie“ wird die 3. Person Plural verwendet, (die meist mit dem Infinitiv ident ist). „**Schreiben Sie** bitte Ihren Namen auf.“ „**Lesen Sie** bitte laut vor.“

„**Sind Sie** bitte etwas leiser, mein Kind kann nicht schlafen.“

**Info:** Bei der direkten Anrede wird auf das Rufzeichen verzichtet.

## Die Bildung des Imperativs:

Im Singular wird der Imperativ aus der Stammform des Verbes gebildet, im Plural ist er mit der Verbform im Präsens (ihr) ident.

gehen  $\Rightarrow$  geh|en  $\Rightarrow$  geh!

	Präsens		Imperativ
ich	geh e		
du	geh st	$\Rightarrow$	geh!
er, sie, es	geh t		
wir	geh en		
ihr	geh t	$\Rightarrow$	geht!
sie	geh en		

**Geh** endlich ins Bett!

Kinder, **geht** in die Schule!

**Gehen Sie** bitte zur linken Kassa.

<b>laufen</b>	sg.	<b>lauf</b>	<b>Lauf</b> nicht so schnell!
	pl.	<b>lauft</b>	Der Bus kommt, <b>lauft</b> schneller!
<b>lernen</b>	sg.	<b>lern</b>	Bitte <b>lern</b> die Vokabeln!
	pl.	<b>lernt</b>	Bitte <b>lernt</b> den Imperativ!
<b>schreiben</b>	sg.	<b>schreib</b>	Bitte <b>schreib</b> das in dein Heft!
	pl.	<b>schreibt</b>	Bitte <b>schreibt</b> das auf!

*Tipp für Lehrer: Die Imperativ-Sätze  
gemeinsam lesen und gemeinsam 2-3  
weitere Sätze zu den Verben finden.*

<b>haben</b>	hab	<b>Hab</b> Geduld!
	habt	<b>Habt</b> Spaß heute Abend!
<b>sein</b>	sei	<b>Sei</b> bitte aufmerksam!
	seid	<b>Seid</b> bitte leise!
<b>fahren</b>	fahr	<b>Fahr</b> nicht so schnell!
	fahrt	<b>Fahrt</b> im Bus oder Zug immer mit Fahrschein!
<b>schlafen</b>	schlaf	<b>Schlaf</b> nicht im Unterricht!
	schlaft	Kinder, bitte <b>schlaft</b> endlich!
<b>waschen</b>	wasch	<b>Wasch</b> bitte heute deine Wäsche!
	wascht	Kinder, <b>wascht</b> euch bitte die Hände!
<b>lassen</b>	lass	<b>Lass</b> mich in Ruhe! <b>Lass</b> dich nicht ärgern!
	lasst	Kinder, <b>lasst</b> Amir mitspielen!

Ein Beispiel für den Imperativ ist auch die Begrüßung: „**Grüß** Gott!“

<b>grüßen</b>	grüß	Max, bitte <b>grüß</b> deine Tante!
	grüßt	Kinder, <b>grüßt</b> bitte eure Eltern von uns!
	grüßen	Herr Huber, <b>grüßen Sie</b> bitte Ihre Frau von mir. (Höflichkeit)

## trennbare Verben

<b>aufstehen</b>	steh auf!	Max es ist 8:00, <b>steh</b> endlich <b>auf</b> !
	steht auf!	<b>Steht</b> bitte <b>auf</b> , wenn die Lehrerin in die Klasse kommt!
<b>ausfüllen</b>	füll aus!	Bitte <b>füll</b> das Formular <b>aus</b> !
	füllt aus!	<b>Füllt</b> jetzt bitte die Übungen <b>aus</b> .
<b>zuhören</b>	hör zu!	<b>Hör</b> mir bitte <b>zu</b> !
	hört zu!	<b>Hört</b> bitte <b>zu</b> !
<b>anziehen</b>	zieh an!	<b>Zieh</b> bitte deine Jacke <b>an</b> ! Es ist sehr kalt hier.
	zieht an!	<b>Zieht</b> bitte eure Jacken <b>an</b> !

## unregelmäßige Verben:

lesen	<b>lies</b>	Bitte <b>lies</b> den Text laut!
	lest	Bitte <b>lest</b> die Regeln genau!
sehen	<b>sieh</b>	<b>Sieh</b> genau hin!
	seht	<b>Seht</b> , das ist nicht so schwer!
essen	<b>iss</b>	Max, bitte <b>iss</b> auf!
	esst	<b>Esst</b> viel Obst und Gemüse, das ist gesund!
helfen	<b>hilf</b>	<b>Hilf</b> mir bitte!
	hilft	Bitte <b>hilft</b> den neuen Schülern!
sprechen	<b>sprich</b>	<b>Sprich</b> mir nach!
	spricht	<b>Sprecht</b> bitte leise!
geben	<b>gib</b>	<b>Gib</b> mir bitte das Heft!
	gibt	<b>Gebt</b> bitte den Kindern den Ball zurück!
nehmen	<b>nimm</b>	<b>Nimm</b> täglich eine Tablette!
	nehmt	<b>Nehmt</b> die Buslinie 23!
werfen	<b>wirf</b>	<b>Wirf</b> den Kaugummi bitte in den Mistkübel!
	werft	<b>Werft</b> denn Ball in den Korb!
sitzen	<b>setz</b>	<b>Setz</b> dich auf den Sessel!
	setzt	<b>Setzt</b> euch bitte in die erste Reihe!
warten	<b>warte</b>	<b>Warte</b> an der Bushaltestelle auf mich!
	wartet	<b>Wartet</b> nicht auf mich, ich komme später!

**Aber:** Verben, deren Stamm auf **-t, -d, -ig, -er, -el** enden, bekommen in der „du-Form“ die Endung „-e“.

<b>warten</b>	Warte auf mich!	arbeiten, antworten, bitten, halten, raten,...
<b>bilden</b>	Bilde den Imperativ	binden, finden, entscheiden, schneiden,...
<b>entschuldigen</b>	Entschuldige bitte!	verteidigen, beleidigen,...
<b>ausleeren</b>	Leere bitte den Mistkübel aus!	ändern, füttern, feiern, speichern,...
<b>würfeln</b>	Würfle noch einmal!	angeln, regeln, nageln, segeln, bügeln,...

# Im Schuhgeschäft

Maria ist mit Max einkaufen. Max braucht neue Schuhe. Er will aber lieber mit einem Freund spielen und hat schlechte Laune.

**Maria:** „Max, **schau!** Diese Schuhe finde ich schön.“

**Max:** „Nein Mama, ich brauche keine neuen Schuhe.“

**Maria:** „**Probier** sie bitte!“

**Max:** „Nein, ich mag nicht.“

**Maria:** „Jetzt **hör** mir mal **zu!** Deine Schuhe sind kaputt. Du brauchst neue Schuhe.“

**Max:** „Nein, die alten Schuhe sind ok. **Kauf** du dir doch neue Schuhe!“

**Maria:** „Max, **setz** dich bitte hin und **zieh** sie einmal **an!**“

**Max:** „Nein!!!“

**Maria:** „**Schrei** nicht so laut!“

**Max:** „Ich schreie doch nicht.“

**Maria:** „Max, **beruhige** dich. **Komm**, wir gehen in ein anderes Geschäft.“

**tragen** Amir, bitte trag die Bücher in das Zimmer!

**fallen** Achtung, Kinder, fallt nicht vom Baum!

Der Kühlschrank ist leer. Bitte (ihr)  zum Supermarkt und \_\_\_\_\_ Milch, Eier, Käse, Butter und Brot ein. \_\_\_\_\_ eine Einkaufsliste, damit ihr nichts \_\_\_\_\_ .

Es ist kalt draußen. Bitte (du) \_\_\_\_\_ die Jacke \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ im Haus auf mich!

Bitte (ihr) \_\_\_\_\_ hier nicht! Es stinkt im ganzen Haus. \_\_\_\_\_ bitte vor die Tür.

Bitte (du) \_\_\_\_\_ dieses Formular \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ es und \_\_\_\_\_ es an diese Adresse!

Wie komme ich am besten zu dir? \_\_\_\_\_ den Bus mit der Nummer 23.

warten	kaufen	ausfüllen	schreiben	vergessen	rauchen	anziehen	<del>tragen</del>
	fahren	gehen	nehmen	unterschreiben	schicken	<del>fallen</del>	

# Adjektive

## Die wichtigsten Adjektive – bitte lernt sie!

*Tipp für Lehrer: Vokabeln erklären bzw. gemeinsam in einem Wörterbuch suchen und üben. Einfache Aussagesätze bilden. Danach verneinen und die Gegensätze üben. Beispiel: Die Übung ist einfach. Die Übung ist nicht einfach. Die Übung ist schwer.*

alt – old  
neu – new  
jung – young  
gut – good  
böse – mean, angry, mad  
arm – poor  
reich – rich  
richtig – right, correct  
falsch – wrong, false  
groß – tall, big  
klein – little, small  
hoch – high  
niedrig – low  
lang – long  
kurz – short  
hübsch – pretty  
schön – beautiful  
hässlich – ugly  
stark – strong  
schwach – weak  
hilfsbereit – helpful  
hilflos – helpless  
schnell – fast  
langsam – slow  
leise – quiet  
laut – loud  
klug – smart  
schlau – clever  
weise – wise  
dumm – stupid  
gebildet – educated  
ungebildet – uneducated  
ängstlich – scared  
nervös – nervous  
ruhig – calm, quiet  
vorsichtig – careful  
mutig – brave  
glücklich – happy  
froh/ fröhlich – glad  
traurig – sad  
unglücklich – unhappy  
wütend – furious  
hervorragend – excellent  
schlecht – bad  
nett – nice

lieb -- lovely  
freundlich – friendly  
unfreundlich – unfriendly  
brav – good, well behaved  
schlimm – bad, naughty  
aufregend – exciting  
bunt – colorful  
rot, gelb, grün, blau...  
schüchtern – shy  
bekannt – common  
unbekannt – unfamiliar  
berühmt – famous  
höflich – polite  
seltsam – strange  
bescheiden – modest  
stolz – proud  
besorgt – worried  
süß – cute, sweet  
sauer – sour  
salzig – salty  
bitter – bitter  
ehrlich – honest  
unehrlich – dishonest  
treu – faithful  
untreu – unfaithful  
eifersüchtig – jealous  
wahr – true  
unwahr – untrue  
dankbar – grateful  
undankbar – ungrateful  
gesund – healthy  
ungesund – unhealthy  
krank – ill  
überrascht – surprised  
ehrgeizig – ambitious  
faul – lazy  
fleißig – hardworking  
erfolgreich – successful  
zuverlässig – reliable  
langweilig – boring  
geduldig – patient  
ungeduldig – impatient  
verwirrt – confused  
einfach – easy  
leicht – easy or light

schwer – difficult or heavy  
gerecht – fair  
ungerecht – unfair  
erfahren – experienced  
unerfahren – unexperienced  
lustig – funny, cheerful  
ernst – serious  
streng – strikt  
großzügig – generous  
gierig – greedy  
möglich – possible  
unmöglich – impossible  
müde – tired  
munter – awake  
freundlich – friendly  
gemein – mean  
höflich – polite  
unhöflich – impolite  
natürlich – natural  
künstlich – artificial  
weich – soft  
hart – hard  
sauber – clean  
schmutzig – dirty  
gefährlich – dangerous  
sicher/ ungefährlich – safe  
wichtig – important  
unwichtig – unimportant  
ordentlich – tidy, neat  
unordentlich – untidy  
verrückt – crazy  
ähnlich – similar, alike  
zufrieden – satisfied  
unzufrieden – unsatisfied  
pünktlich – punctual  
unpünktlich  
neugierig – curious  
verantwortlich – responsible  
unverantwortlich – irresponsible  
fantastisch – fantastic  
unglaublich – unbelievable  
ärgert – annoying

*Tipp für Lehrer: Das Üben der Adjektive eignet sich sehr gut als Hausübung. 10 bis 20 Adjektive reichen pro Unterrichtsstunde.*

# Die Verwendung der Adjektive

Adjektive in **aussagender Stellung** (prädikativ) bleiben **unverändert**. Das Buch ist neu.  
 Adjektive in **beifügender Stellung** (attributiv) werden **dekliniert**: Das neue Buch.

## Das ist Zahra

*Das ist Zahra. Zahra ist sehr hübsch. Sie hat dunkelbraune Haare und trägt einen blauen Rock, eine grüne Bluse und einen weißen Schal.* – WEN oder WAS trägt Zahra? Einen blauen Rock – 4. Fall.

### Bestimmter Artikel

#### Singular

	männlich	weiblich	sächlich
Nominativ	der alte Mann	die junge Frau	das kleine Kind
Genitiv	des alten Mannes	der jungen Frau	des kleinen Kindes
Dativ	dem alten Mann	der jungen Frau	dem kleinen Kind
Akkusativ	den alten Mann	die junge Frau	das kleine Kind

#### Plural

	männlich	weiblich	sächlich
Nominativ	die alten Männer	die jungen Frauen	die kleinen Kinder
Genitiv	der alten Männer	der jungen Frauen	der kleinen Kinder
Dativ	den alten Männern	den jungen Frauen	den kleinen Kindern
Akkusativ	die alten Männer	die jungen Frauen	die kleinen Kinder

### Unbestimmter Artikel

#### Singular

	männlich	weiblich	sächlich
Nominativ	ein alter Mann	eine junge Frau	ein kleines Kind
Genitiv	eines alten Mannes	einer jungen Frau	eines kleinen Kindes
Dativ	einem alten Mann	einer jungen Frau	einem kleinen Kind
Akkusativ	einen alten Mann	eine junge Frau	ein kleines Kind

Beachte: Bei Unbestimmten Artikeln entfällt der Plural.  
 Die Nomen stehen dann bei unbestimmter Menge oder Anzahl *ohne* Artikel.

#### Beispiel: Singular

Ich esse einen roten Apfel.

Er schreibt einen langen Brief.

#### Plural

Ich esse rote Äpfel.

Er schreibt lange Briefe.

Schreibe mit allen Adjektiven einen prädikativen Satz und einen attributiven Satz in dein Heft. 

# Die Steigerung von Adjektiven

## die Grundform (Positiv)



Maria ist so **alt** wie Ali.

- genauso ... wie →    
nicht so ... wie    
fast so ... wie    
doppelt so ... wie    
halb so ... wie

## die 1. Steigerung (Komparativ)

wird mit **-er** gebildet.



Ali ist **älter** als Zahra.

... als (english... than)

## die 2. Steigerung (Superlativ)

wird mit **-sten** gebildet.



Opa ist **am ältesten**.

Opa ist der **älteste** Mann.

Opa ist **der Älteste**.

Ersetzt das Adjektiv das Nomen, dann wird es mit einem Großbuchstaben geschrieben.

lieb  
schnell  
langsam  
schön  
klein  
dick  
dünn

lieber  
schneller  
langsamer  
schöner  
kleiner  
dicker  
dünner

am liebsten  
am schnellsten  
am langsamsten  
am schönsten  
am kleinsten  
am dicksten  
am dünnsten

Einsilbige Adjektive werden in der Steigerung manchmal mit Umlaut gebildet:

jung  
alt  
hoch  
nah

jünger  
älter  
höher  
näher

am jüngsten  
am ältesten  
am höchsten  
am nächsten

Endet ein Adjektiv auf **d/t** oder auf **s/ß/x/z**, dann wird der Superlativ mit **-esten** gebildet:

laut  
heiß  
schlecht  
kurz

lauter  
heißer  
schlechter  
kürzer

am lautesten  
am heißesten  
am schlechtesten  
am kürzesten

## unregelmäßige Steigerungen

gut  
viel  
groß  
hoch

besser  
mehr  
größer  
höher

am besten  
am meisten  
am größten  
am höchsten

**Achtung, es gibt keine Steigerung bei absoluten Zuständen:**

z.B.: tot, schwanger, leer, voll, richtig, falsch, fertig, optimal



*Tipp an Lehrer: Diese einfachen Rechnungen helfen Ihnen dabei, die Mathematikkennnisse Ihrer Schüler einzuschätzen. Evt. besteht Bedarf das „kleine 1x1“ zu üben (lernen).*

## Die Rechenzeichen

<b>+</b>	<b>und plus</b>	$1+1=2$ $1+1=2$	Eins <b>und</b> eins ist zwei. Eins <b>plus</b> zwei ist drei.
<b>-</b>	<b>weniger minus</b>	$5-2=3$ $5-2=3$	Fünf <b>weniger</b> zwei ist drei. Fünf <b>minus</b> zwei ist drei.
<b>X</b> oder <b>*</b>	<b>mal</b>	$2x2=4$	Zwei <b>mal</b> zwei ist vier.
<b>:</b> oder <b>/</b>	<b>dividiert durch geteilt durch</b>	$6:2=3$ $6:2=3$	Sechs <b>dividiert durch</b> zwei ist drei. Sechs <b>geteilt durch</b> zwei ist drei.
<b>=</b>	<b>ist (gleich)</b>	$2+2=4$	Zwei und zwei <b>ist (gleich)</b> vier.

## Die Grundrechnungsarten

<b>+</b> die Addition	addieren	$2+3=5$	$\begin{array}{r} 120 \\ + 15 \\ \hline 135 \end{array}$
<b>-</b> die Subtraktion	subtrahieren	$5-2=3$	$\begin{array}{r} 120 \\ - 15 \\ \hline 105 \end{array}$
<b>X</b> die Multiplikation	multiplizieren	$5x2=10$	$\begin{array}{r} 120x15 \\ 120 \\ \underline{600} \\ 1800 \end{array}$
<b>:</b> die Division	dividieren	$10:2=5$	$\begin{array}{r} 120:8=15 \\ 40 \\ \hline 0 \end{array}$

$5+4=$ _____	$6-3=$ _____	$6x2=$ _____	$8:2=$ _____
$9+3=$ _____	$9-5=$ _____	$3x3=$ _____	$12:2=$ _____
$12+3=$ _____	$12-3=$ _____	$4x3=$ _____	$12:3=$ _____
$23+7=$ _____	$25-5=$ _____	$5x4=$ _____	$20:4=$ _____

# Textaufgaben

*Info für Lehrer: Hierbei geht es primär um Textverständnis. Bitte unterstützen Sie die Schüler, mit weiteren Übungen, wenn es am mathematischen Verständnis mangelt.*

**Ein Busticket kostet € 2,-.**

- a) Wie viel kosten 7 Bustickets?
- b) Eine Familie mit 4 Personen fährt mit dem Bus. Wie viel Geld bekommt der Vater zurück, wenn er mit einem 10 Euro-Schein zahlt?

**Zahra kauft 2kg Zucker, 2 Packungen Tee, 3 Brote und 1l Milch und sie kauft noch 4kg Orangen für Ali.**

- a) Wie viel Geld bekommt Zahra von Ali zurück?
- b) Wie viel Geld muss Zahra in Summe bezahlen?

*1kg Zucker..... 1,30  
1l Milch.....1,10  
1kg Brot.....2,30  
Tee.....3,50  
500g Reis.....1,20  
Thunfisch.....1,20  
2kg Orangen....1,80*

**2 Männer und 3 Frauen zahlen für eine Zugfahrt zusammen €185,-.**

- a) Wie viel kostet das Ticket einer Person?
- b) 2 Frauen und 1 Mann fahren wieder zurück. Wie viel müssen sie für die Hin- und Rückfahrt zahlen?

**Es sind 23 Kinder in der 1. Klasse und 27 Kinder in der 2. Klasse. In der 3. Klasse sind 3 Kinder mehr als in der 1. Klasse.**

- a) Wie viele Kinder sind in der 3. Klasse?
- b) Wie viele Kinder sind in der 4. Klasse, wenn insgesamt 100 Kinder in der Schule sind?

**In einer Firma arbeiten 418 Personen. Davon sind 248 Männer.**

- a) Wie viele Frauen arbeiten in der Firma?
- b) Wie viele Männer arbeiten heute, wenn 4 krank gemeldet sind?

Info für Lehrer: Für eine A1 Prüfung müssen Sätze mit dem Präteritum von „sein“ und „haben“ gebildet werden können.

# Präteritum

## Mitvergangenheit

regelmäßig:	kaufen	zahlen	kochen
ich	kauf <b>te</b>	zahl <b>te</b>	koch <b>te</b>
du	kauf <b>test</b>	zahl <b>test</b>	koch <b>test</b>
er sie es	kauf <b>te</b>	zahl <b>te</b>	koch <b>te</b>
wir	kauf <b>ten</b>	zahl <b>ten</b>	koch <b>ten</b>
ihr	kauf <b>tet</b>	zahl <b>tet</b>	koch <b>tet</b>
sie	kauf <b>ten</b>	zahl <b>ten</b>	koch <b>ten</b>

Das **Präteritum**, (früher Imperfekt) oder die **Mitvergangenheit**, wird mit **-te** gebildet. Es wird bei Erzählungen und Berichten und vor allem in **Büchern** und **Zeitungen** und bei **Briefen** und **Emails** verwendet. In der **gesprochenen Sprache** wird eigentlich nur das Präteritum von „sein“ und „haben“ verwendet.

### die wichtigsten unregelmäßigen Verben:

Die 1. und 3. Person sind im sg. und im pl. immer gleich, unterstreiche sie mit einem Leuchtstift.



<b>sein</b>	<b>haben</b>	<b>fahren</b>	<b>essen</b>
ich <b>bin</b> <b>war</b>	Ich habe <b>hatte</b>	ich fahre <b>fuhr</b>	ich esse <b>aß</b>
du <b>bist</b> <b>warst</b>	du <b>hast</b> <b>hattest</b>	du <b>fährst</b> <b>fuhrst</b>	du <b>isst</b> <b>aßest</b>
er <b>ist</b> <b>war</b>	er <b>hat</b> <b>hatte</b>	er <b>fährt</b> <b>fuhr</b>	er <b>isst</b> <b>aß</b>
wir <b>sind</b> <b>waren</b>	wir haben <b>hatten</b>	wir fahren <b>fahren</b>	wir essen <b>aßen</b>
ihr <b>seid</b> <b>wart</b>	ihr habt <b>hattet</b>	ihr fahrt <b>fuhr</b>	ihr esst <b>aßt</b>
sie <b>sind</b> <b>waren</b>	sie haben <b>hatten</b>	sie fahren <b>fahren</b>	sie essen <b>aßen</b>
<i>Ich bin 23 Jahre alt.</i>	<i>Ich habe einen Bruder.</i>	<i>Ich fahre mit dem Auto.</i>	<i>Ich esse einen Apfel.</i>
<i>Ich war in Gefahr.</i>	<i>Ich hatte Angst.</i>	<i>Ich fuhr mit dem Bus.</i>	<i>Ich aß Brot.</i>
<b>können</b>	<b>laufen</b>	<b>schlafen</b>	<b>sprechen</b>
ich kann <b>konnte</b>	ich laufe <b>lief</b>	ich schlafe <b>schief</b>	ich spreche <b>sprach</b>
du <b>kannst</b> <b>konntest</b>	du <b>läufst</b> <b>liefst</b>	du <b>schläfst</b> <b>schiefst</b>	du <b>sprichst</b> <b>sprachst</b>
er kann <b>konnte</b>	er <b>läuft</b> <b>lief</b>	er <b>schläft</b> <b>schief</b>	er <b>spricht</b> <b>sprach</b>
wir können <b>konnten</b>	wir laufen <b>liefen</b>	wir schlafen <b>schliefen</b>	wir sprechen <b>sprachen</b>
ihr könnt <b>konntet</b>	ihr lauft <b>lief</b>	ihr schlaft <b>schief</b>	ihr sprecht <b>sprach</b>
sie können <b>konnten</b>	sie laufen <b>liefen</b>	sie schlafen <b>schliefen</b>	sie sprechen <b>sprachen</b>
<i>Ich kann Fußball spielen.</i>	<i>Ich laufe zum Bus.</i>	<i>Ich schlafe im Unterricht.</i>	<i>Ich spreche deutsch.</i>
<i>Ich konnte ihn nicht verstehen.</i>	<i>Ich lief ganz schnell.</i>	<i>Ich schief im Freien.</i>	<i>Ich sprach mit ihr am Telefon.</i>
<b>wissen</b>	<b>müssen</b>	<b>treffen</b>	<b>nehmen</b>
ich weiß <b>wusste</b>	ich muss <b>musste</b>	ich treffe <b>traf</b>	ich nehme <b>nahm</b>
du <b>weißt</b> <b>wusstest</b>	du <b>musst</b> <b>musstest</b>	du <b>triffst</b> <b>trafst</b>	du <b>nimmst</b> <b>nahmst</b>
er weiß <b>wusste</b>	er muss <b>musste</b>	er <b>trifft</b> <b>traf</b>	er <b>nimmt</b> <b>nahm</b>
wir wissen <b>wussten</b>	wir müssen <b>mussten</b>	wir treffen <b>trafen</b>	wir nehmen <b>nahmen</b>
ihr wisst <b>wusstet</b>	ihr müsst <b>musstet</b>	ihr <b>trifft</b> <b>traft</b>	ihr <b>nehmt</b> <b>nahmt</b>
sie wissen <b>wussten</b>	sie müssen <b>mussten</b>	sie treffen <b>trafen</b>	sie nehmen <b>nahmen</b>
<i>Ich weiß die Antwort.</i>	<i>Ich muss Deutsch lernen.</i>	<i>Ich treffe einen Freund</i>	<i>Ich nehme die Tablette.</i>
<i>Ich wusste nicht</i>	<i>Ich musste fliehen.</i>	<i>Ich traf ihn im Camp.</i>	<i>Ich nahm die Tablette.</i>
<b>lesen</b>	<b>sehen</b>	<b>geben</b>	<b>wollen</b>
ich lese <b>las</b>	Ich sehe <b>sah</b>	ich gebe <b>gab</b>	ich will <b>wollte</b>
du <b>liest</b> <b>last</b>	du <b>siehst</b> <b>sahst</b>	du gibst <b>gabst</b>	du <b>willst</b> <b>wolltest</b>
er <b>liest</b> <b>las</b>	er <b>sieht</b> <b>sah</b>	er gibt <b>gab</b>	er <b>will</b> <b>wollte</b>
wir lesen <b>lasen</b>	wir sehen <b>sahen</b>	wir geben <b>gaben</b>	wir wollen <b>wollten</b>
ihr lest <b>last</b>	ihr seht <b>saht</b>	ihr gebt <b>gabt</b>	ihr wollt <b>wolltet</b>
sie lese <b>lasen</b>	sie sehen <b>sahen</b>	sie geben <b>gaben</b>	sie wollen <b>wollten</b>
<i>Ich lese ein Buch.</i>	<i>Ich sehe einen Film.</i>	<i>Ich gebe ihm die Hand</i>	<i>Ich will die Prüfung schaffen.</i>
<i>Ich las in der Zeitung.</i>	<i>Ich sah einen Film.</i>	<i>Ich gab ihm meine Papiere.</i>	<i>Ich wollte das nicht.</i>

*Tipp für Lehrer: Gemeinsam einfache (Kinder-)Bücher lesen und die Präteritum-Form der Verben finden lassen. Das Ziel ist, dass die Schüler erkennen können, von welchen Infinitiven sie sich ableiten.*

## Bitte lernt diese Verb-Formen

### Infinitiv

sein:  
fahren:  
laufen:  
schlafen:  
rufen:  
trinken:  
essen:  
sitzen:  
**haben:**  
können:  
kennen:  
sprechen:  
wissen:  
müssen:  
treffen:  
nehmen:  
lesen:  
sehen:  
geben:  
wollen:

Präsens Gegenwart	Präteritum Mitvergangenheit	Perfekt Vergangenheit
ich <b>bin</b>	<b>war</b>	bin <b>gewesen</b>
ich fahre	<b>fuhr</b>	bin <b>gefahren</b>
ich laufe	<b>lief</b>	bin <b>gelaufen</b>
ich schlafe	<b>schlief</b>	habe <b>geschlafen</b>
ich rufe	<b>rief</b>	habe <b>gerufen</b>
ich trinke	<b>trank</b>	habe <b>getrunken</b>
ich esse	<b>aß</b>	habe <b>gegessen</b>
ich sitze	<b>saß</b>	bin <b>gesehen</b>
ich <b>habe</b>	<b>hatte</b>	habe <b>gehabt</b>
ich kann	<b>konnte</b>	habe <b>gekonnt</b>
ich kenne	<b>kannte</b>	habe <b>gekannt</b>
ich spreche	<b>sprach</b>	habe <b>gesprochen</b>
ich weiß	<b>wusste</b>	habe <b>gewusst</b>
ich muss	<b>musste</b>	habe <b>gemusst</b>
ich treffe	<b>traf</b>	habe <b>getroffen</b>
ich nehme	<b>nahm</b>	habe <b>genommen</b>
ich lese	<b>las</b>	habe <b>gelesen</b>
ich sehe	<b>sah</b>	habe <b>gesehen</b>
ich gebe	<b>gab</b>	habe <b>gegeben</b>
ich will	<b>wollte</b>	habe <b>gewollt</b>

Schreibe mit jeder dieser Präteritum-Form einen Satz in dein Heft:



## sein und haben – Wir erinnern uns: sein wird bei Adjektiven verwendet, haben bei Nomen.

„Wo \_\_\_\_\_ du gestern?“

„Entschuldigung, ich \_\_\_\_\_ krank. Ich \_\_\_\_\_ Kopfschmerzen. Mir \_\_\_\_\_

kalt, mir \_\_\_\_\_ übel, ich \_\_\_\_\_ sehr müde und ich \_\_\_\_\_ Fieber.“

„Das tut mir leid. Ich hoffe, du \_\_\_\_\_ nicht alleine?“ „Doch, ich \_\_\_\_\_ alleine.“

Die Kinder \_\_\_\_\_ bei Freunden. So \_\_\_\_\_ ich meine Ruhe!“

sein		haben	
Ich	<b>war</b>	Ich	<b>hatte</b>
du	<b>warst</b>	du	<b>hattest</b>
er	<b>war</b>	er	<b>hatte</b>
wir	<b>waren</b>	wir	<b>hatten</b>
ihr	<b>wart</b>	ihr	<b>hattet</b>
sie	<b>waren</b>	sie	<b>hatten</b>

## Suche das Präteritum und finde die Infinitivform des Verbes:

### Beispiel:

#### NEWS:

Tausende Menschen demonstrier**ten** am Samstagnachmittag in Wien. Nach Angaben der Veranstalter marschier**ten** 16.000 Menschen durch die Wiener Innenstadt. Es **gab** keine Zwischenfälle.

demonstrieren, marschieren, geben

#### NEWS:

2015 versuchten über eine Million Menschen aus Krisengebieten über das Mittelmeer in die EU zu reisen. 850.000 kamen in Griechenland an, 153.000 Flüchtlinge landeten in Italien. Etwa 3.800 Menschen starben dabei. In der Summe wagten viermal so viele Menschen wie 2014 die Reise über das Mittelmeer.

Fast die Hälfte der Menschen kam aus Syrien, jeder Fünfte stammte aus Afghanistan, acht Prozent flohen aus dem Irak. Die meisten Flüchtenden wählten dabei die

Balkanroute. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2015 gelangten so fast 700.000 Menschen von Griechenland nach Zentraleuropa.

In den ersten 20 Tagen des Jahres 2016 erreichten 35.455 Flüchtlinge und Migranten Griechenland über das Mittelmeer. Mindestens 94 Menschen verloren bei der Überfahrt ihr Leben.

Die EU-Kommission schätzt, dass bis zu 3 Millionen Asylbewerber von Anfang 2016 bis Ende 2017 nach Europa kommen werden.



*Tipp für Lehrer: Die Konjunktionen gemeinsam mit den Schülern in deren Sprache übersetzen und jeweils 3-5 Sätze bilden.*

# Konjunktionen

Konjunktionen sind **Bindewörter** und haben die Aufgabe, Wörter, Wortgruppen, Satzglieder oder gleich ganze Sätze miteinander zu verbinden.

<b>und</b>	 and	Ich bin 31 Jahre alt <b>und</b> lebe in Wien.
<b>aber</b>	but	Ich bin in der Türkei geboren, <b>aber</b> lebe jetzt in Österreich.
<b>oder</b>	or	Ich gehe heute ins Kino <b>oder</b> zu einer Party.
<b>sondern</b>	but	Ich möchte keinen Kaffee, <b>sondern</b> lieber einen Tee, bitte.
<b>als</b>	when	Ich war 3 Jahre alt, <b>als</b> ich nach Österreich gekommen bin.
<b>dass</b>	that	Ich glaube, <b>dass</b> du die A1 Prüfung schaffst.
<b>weil</b>	because	Ich wiederhole alle Levelhefte, <b>weil</b> ich mich auf die Prüfung vorbereiten will.
<b>wenn</b>	when	Ich gehe wieder in die Schule, <b>wenn</b> ich wieder gesund bin.
<b>bevor</b>	before	Bitte wasch dir die Hände, <b>bevor</b> du dich an den Tisch setzt.
<b>bis</b>	until	Bitte warte, <b>bis</b> du gerufen wirst.
<b>von</b>	from	Das ist der Mann, <b>von</b> dem ich dir erzählt habe.
<b>ohne</b>	without	Er hat die Übung geschrieben <b>ohne</b> einen Fehler zu machen.
<b>während</b>	while	Er ist einkaufen gegangen, <b>während</b> sie schlief.
<b>nachdem</b>	after	Sie ist aufgewacht, <b>nachdem</b> er wieder zurück war.
<b>obwohl</b>	although	Er hat Orangensaft gekauft, <b>obwohl</b> sie den nicht mag.
<b>sobald</b>	as soon as	Ich gebe dir Bescheid, <b>sobald</b> ich es weiß.
<b>ob</b>	if	Ich weiß nicht, <b>ob</b> ich genug gelernt habe.
<b>doch</b>	but	Es ist Winter, <b>doch</b> es hat nicht geschneit.
<b>damit</b>	so that	Ich gebe dir ein Heft, <b>damit</b> du alles aufschreiben kannst.

## Briefe oder Emails schreiben

Bei Briefen oder Emails ist es sehr wichtig, die richtige Begrüßung und Verabschiedung zu schreiben.

höflich			freundschaftlich
Sehr geehrte <b>Frau</b> Steiner!	Sehr geehrter <b>Herr</b> Aziz!	Sehr geehrte <b>Damen</b> und <b>Herren</b> !	Liebe <b>Maria</b> , lieber <b>Peter</b>
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
Mit freundlichen Grüßen, Stephanie Schmid	Mit freundlichen Grüßen, Stephanie Schmid	Mit freundlichen Grüßen, Stephanie Schmid	Liebe Grüße, Stephanie